



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

10. Öffentliche Ostfalia Gesprächsreihe | *Jubiläums Charity Event*

GLÜCK & ERFÜLLTES LEBEN

Mit Würde wachsen und Potentiale entfalten!

Wir freuen uns auf spannende Diskussionen

IMPULSVORTRAG:



Prof. Dr. Judith Mangelsdorf
Psychologin, Direktorin der
DGPP Deutschen Gesellschaft
für Positive Psychologie, Berlin

PODIUMSDISKUSSION:



Falko Mohrs
Niedersächsischer Minister
für Wissenschaft und Kultur



Prof. Dr. Thomas Benda
Ostfalia Vizepräsident
für Lehre, Studium und
Weiterbildung

MODERATION:



Prof. Dr. Mike Hoffmeister
Interkultureller Glücks-
forscher, Ostfalia Fakultät
Wirtschaft



Frank Harmeling
Lehrbeauftragter
an der Ostfalia



Joachim Franz
Be your own hero e.V.
Gründungsmitglied und
Vorstandsvorsitzender



Kira Schlegel
Psychologin M.Sc.,
Action for Happiness
Deutschland e.V.

DIENSTAG
1.10.2024
18 -20.00 UHR

Audimax

Ostfalia Hochschule
Campus Wolfsburg
Robert-Koch-Platz 5



und
LIVE 
AUF YOUTUBE

<https://www.youtube.com/@gluckunderfulltesleben4532/streams>

Schirmherrschaft

Gesundheitsregionen
Niedersachsen

Veranstaltungspartner und Pate

Rotary
Club Gifhorn-Wolfsburg

in Kooperation mit

Rotary
Distrikt 1800

PROGRAMM

Eröffnung durch

- **Prof. Dr. Denis Royer**, Dekan, Fakultät Wirtschaft, Ostfalia
- **Jens Hofschroer**, Stadt Wolfsburg (Schirmherrschaft), Stadtrat für Digitales und Wirtschaft
- **Ingo Krüger**, Präsident, Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg als Pate und Mitveranstalter

Entwicklung der Gesprächsreihe *Glück und erfülltes Leben*

- **Prof. Dr. Mike Hoffmeister**, Interkultureller Glücksforscher an der Ostfalia

Impulsvortrag

- **Prof. Dr. Judith Mangelsdorf**, Psychologin, Direktorin der DGPP Deutschen Gesellschaft für Positive Psychologie, Berlin

Podiumsdiskussion aus unterschiedlichen Perspektiven

- Wissenschaft: **Prof. Dr. Judith Mangelsdorf**, Psychologin, Direktorin der DGPP
Prof. Dr. Thomas Benda, Ostfalia Vizepräsident für Lehre, Studium und Weiterbildung
- Politik: **Falko Mohrs**, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur
- Soziales: **Joachim Franz**, Be your own hero e.V. ; www.beyourownhero-ev.de
Kira Schlegel, Psychologin M.Sc., Action for Happiness Deutschland e.V.

Moderation

- **Prof. Dr. Mike Hoffmeister**, Interkultureller Glücksforscher an der Ostfalia und
Frank Harmeling, Lehrbeauftragter an der Ostfalia

Ab ca. 20:00h Ausklang: Get Together mit allen Referenten, Förderern, TN

Keine Anmeldung für die Gesprächsreihe notwendig.

Für den anschließenden Ausklang (Get Together) ab 20:00h ist die Anzahl der Teilnehmer:innen begrenzt. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich (per E-Mail an: m.uz@ostfalia.de).

WIR DANKEN VON GANZEM HERZEN!

Schirmherrschaft:



Förderer:



Veranstaltungspartner und Pate:



in Kooperation mit



INTERNATIONALER FREUNDKREIS WOLFSBURG e.V.



Prof. Dr. Denis Royer



Denis Royer blickt auf über 20 Jahre Erfahrung in der digitalen Transformation zurück und hat seine Karriere der Verbindung von Technologie und Wirtschaft gewidmet. Seit 2023 ist er Dekan der Fakultät für Wirtschaft und Professor für E-Business und Digitalisierung an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, wo er seit über sieben Jahren lehrt und forscht. Er promovierte in Wirtschaftsinformatik an der Goethe-Universität Frankfurt und ist zertifiziert in ITIL, TOGAF und Scrum. In verschiedenen Branchen, darunter die Automobil- und Einzelhandelsindustrie, hat er zahlreiche Projekte im Bereich der digitalen Transformation geleitet. Als einer der Vorstände der Ostfalia Lernfabrik (OLIF) setzt er sich für agile Transformation, Produkt- und Innovationsmanagement sowie praxisorientiertes Lernen ein. Weiterhin forscht er im Projekt AGGIT zum Thema agile Methoden in digitalen Lehrveranstaltungen. Denis Royer engagiert sich leidenschaftlich für hochwertige Bildung und Schulung in digitaler Transformation, Projektmanagement und Business Intelligence, um Unternehmen und Einzelpersonen im digitalen Zeitalter zum Erfolg zu verhelfen. Sein Lebensmotto: „*Mit Leidenschaft für das Lernen die digitale Welt verändern.*“

Jens Hofschröder



Nach dem Studium der Wirtschaftsgeographie hatte Jens Hofschröder stets das Glück, Tätigkeiten zu übernehmen, die ihm persönlich sehr viel Freude bereitet und Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten geboten haben. 2013 führte es ihn und seine Familie nach Wolfsburg. Seit 2023 ist er nun in Doppelfunktion als Dezent für Wirtschaft und Digitales bei der Stadt Wolfsburg und als Geschäftsführer der Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH tätig. Ganz nach dem Motto „*Suche nicht nach Fehlern, suche nach Lösungen*“ von Henry Ford sieht er darin eine große Chance, entscheidende Synergien für die nachhaltige Stärkung des Wirtschafts- und Lebensstandortes Wolfsburg zu heben.

Ingo Krüger



Ist Steuerberater, Rechtsanwalt und Inhaber der KANZLEI KRÜGER. Seit 2024 ist er Präsident des Rotary Clubs Gifhorn-Wolfsburg. Er ist bei Rotary International aktiv, weil hier viele engagierte Menschen sich für die Gesellschaft einsetzen. Ingo Krüger ist in Wolfsburg geboren, verheiratet und hat drei Kinder. Der Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg unterstützt als Mitveranstalter die Gesprächsreihe „Glück und erfülltes Leben“, weil es für die Gesellschaft wichtig ist, die guten Dinge und Momente bewusst zu machen und sich nicht nur auf Fehler, Probleme und Risiken, sondern auf Stärken und Potentiale des einzelnen Menschen zu fixieren. Sein Lebensmotto ist: „*Nutze den Tag und habe Spaß dabei.*“

Prof. Dr. Judith Mangelsdorf



Prof. Dr. Judith Mangelsdorf ist eine führende Expertin im Bereich der Positiven Psychologie und hat diese Disziplin im deutschsprachigen Raum maßgeblich geprägt. Sie ist Psychologin, Mathematikerin und studierte Positive Psychologie an der University of Pennsylvania bevor sie bei der Max-Planck-Gesellschaft im Gebiet promovierte. Judith Mangelsdorf ist die erste Professorin für Positive Psychologie in Deutschland und leitet den ersten deutschen Masterstudiengang des Fachs an der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport

(DHGS). Als Mitbegründerin der Deutschen Gesellschaft für Positive Psychologie (DGPP) engagiert sich Judith Mangelsdorf für den Transfer der wissenschaftlichen Erkenntnisse des Fachs hinein in die Praxis in Wirtschaft, Politik, Bildung und Therapie. Ihr Lebensmotto lautet: *„Lasst uns der Unterschied sein, den wir in der Welt sehen wollen.“*

Falko Mohrs



Falko Mohrs ist seit dem 8. November 2022 niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur. Vor seiner Ernennung war er von 2017 bis 2022 Mitglied des Bundestages für den Bundestagswahlkreis Helmstedt-Wolfsburg. Er absolvierte ein duales Studium zum Speditionskaufmann sowie Diplom-Kaufmann (FH) bei der Volkswagen AG und der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften. Anschließend arbeitete er als Assistent des Geschäftsführers, Unterabteilungsleiter und letztlich als Fertigungs Koordinator bei der Volkswagen AG in Wolfsburg. Sein politischer Weg ist geprägt durch seine Mitgliedschaft beim Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder sowie dem Engagement als ehemaliger Jugenddelegierter der UN-Generalversammlung und als Vorstandsmitglied des Europäischen Jugendforums. Motto: *„Verlasse die Welt besser, als du sie vorgefunden hast.“*

Prof. Dr. Thomas Benda



Thomas Benda ist promovierter Maschinenbauingenieur, war in der Automobilzulieferindustrie in Leitungsfunktionen tätig und für die Entwicklung von Bauteilen verantwortlich. Seit 2009 ist er an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Professor für Fahrdynamik an der Fakultät Fahrzeugtechnik in Wolfsburg. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter während der Promotion, hat ihn das Lehren und Lernen sehr interessiert. Auch aus diesem Grund war er neun Jahre Studiendekan seiner Fakultät. Danach übernahm er die Leitung der zentralen Ostfalia-Einrichtung „Zentrum für erfolgreiches Lehren und Lernen“ (ZeLL). „Das ZeLL ist mir sehr ans Herz gewachsen und ich leite es heute weiterhin neben meinen anderen Aufgaben mit großer Freude.“ Seit Mai 2023 ist er zudem Vizepräsident für Lehre, Studium und Weiterbildung an der Ostfalia. „Das war für mich noch einmal eine willkommene Herausforderung. Mittlerweile, nach über einem Jahr Amtszeit, fühle ich mich sehr wohl damit, diese Aufgaben und Verantwortung übernommen zu haben.“ Benda ist 61 Jahre alt, verwitwet, hat eine Tochter und ist bereits Großvater. In seiner Freizeit pflegt er seine Oldtimer und verreise gerne mit seiner Partnerin in Campingbus. Sein Lebensmotto ist: *„Erst mal Wasser aufsetzen.“*

Kira Schlegel



Kira Schlegel ist Vorstandsmitglied bei Action for Happiness Deutschland e.V. sowie freiberufliche Trainerin und Coach. Nach ihrem Masterstudium in Positiver Psychologie und Coaching Psychologie in London arbeitete sie als Personalentwicklerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Entrepreneurship. Menschen dabei zu unterstützen, ihr Potential zu entfalten, ohne dabei Strukturen aus dem Auge zu verlieren, die den Zugang zu Entwicklungsmöglichkeiten erschweren, ist ihr ein großes Anliegen. Sie setzt sich für junge Menschen genauso wie für Frauen* ein und ist ausgebildete Achtsamkeitstrainerin und Ersthelferin für psychische Gesundheit. In ihrer Tätigkeit bei Action for Happiness arbeitet Kira gemeinsam mit dem Team daran, Erkenntnisse aus der Positiven Psychologie für die breite Gesellschaft zugänglich zu machen. Die Mission des Vereins ist es, Wohlbefinden und Mitgefühl in der Gesellschaft zu stärken und somit zu einer glücklicheren und zukunftsfähigeren Welt beizutragen. Ihr Lebensmotto ist: *„In dem Moment, in dem wir uns nicht mehr als Individuum begreifen, sondern als Teil eines Kollektivs, können wir in Würde wachsen und unser Potential entfalten: das ist der Moment der Ermächtigung.“*

Joachim Franz



Joachim Franz ist ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender und Gründungsmitglied des BE YOUR OWN HERO e.V.. Diesen Verein hat er gemeinsam mit Mitstreitern im Jahr 2006 gegründet. Im Ehrenamt bringt er seine beruflichen Fähigkeiten ein, wie zum Beispiel Menschen zu begeistern. Herausforderungen definieren, Lösungen finden und Menschen an der Erkenntnis teilhaben lassen ist seine Leidenschaft. Als Abenteurer auf vielen ungewöhnlichen, fast unmöglichen Wegen nutzte er seine sportliche und rhetorische Fähigkeiten Menschen für seine Visionen zu begeistern. In Büchern, oldschool Filmbeiträgen ist vieles festgehalten und als Referent bringt er die Geschichten gerne auf die Bühne. Teilt mit dem Publikum das, was er gelernt hat. Persönliches Glück schöpft er in seinem Wertekanon und kann damit auch nach seinen Hochleistungs-Abenteuerzeiten vieles bewegen. Wie in seinen großen weltweit selbstorganisierten Expeditionen bringt er heute Menschen zusammen, die die Ziele des BE YOUR OWN HERO e.V. unterstützen, so dass Kinder und junge Menschen eine Zukunft

auf ein selbstbestimmtes Leben haben. Aus einer Idee, die mit einer Waschmaschine begann, wurde ein funktionierendes Ökosystem. Lebensmotto: „*Man stolpert nicht über Berge, man stolpert über Maulwurfhügel!*“

Prof. Dr. Mike Hoffmeister



Nach seiner Bankausbildung studierte Hoffmeister Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten in Nürnberg und Münster. Anschließend promovierte er berufs begleitend an der Universität Kassel. Hoffmeister war über 12 Jahre im internationalen Vertrieb der Volkswagen AG tätig – u.a. Bezirksleiter Verkauf in den arabischen Golfstaaten und als Leiter der Personalentwicklung und –schulung für Verkäufer:innen sowie für Verkaufsleiter:innen der Volkswagen Handelsorganisation. In dieser Funktion verantwortete er auch die inhaltliche Konzeption von Personalentwicklungsprogrammen für diese Zielgruppe in Europa und unterstützte die Konzeption von Qualifizierungsmaßnahmen der Marke Volkswagen in China. Seit 2003 lehrt Hoffmeister International Business / Management mit dem Fokus Interkulturelle Kompetenz an der Ostfalia. Er hält hierzu Fachvorträge, Seminare und Workshop auf Konferenzen, in Unternehmen und an Hochschulen im In- und Aus-

land. Ein Schwerpunkt seiner interkulturellen Tätigkeiten ist Südafrika, die USA und Indien. Von 2008 bis 2013 war er zudem Gesellschafter an der European Leadership Academy GmbH in Berlin. Von 2007 bis 2016 veranstaltete er das International Trend Forum unter der Schirmherrschaft der Volkswagen AG. Seit seinem Schlaganfall richtete Hoffmeister sein Leben neu aus. Er widmet sich nun in der Forschung und Lehre der Positiven Psychologie im interkulturellen Kontext. Gemeinsam mit der Nelson Mandela University in Südafrika forscht Hoffmeister zu Impact of culture on happiness at work. Er lehrt an der Nelson Mandela University und der Business School der Tshwane University of Technology in Südafrika zu den Themen Intercultural Intelligence und Positive Leadership. Als Berufsdienstbeauftragter des Rotary Clubs Gifhorn-Wolfsburg veranstaltet u.a. er gemeinsam mit Rotary International die jährlich stattfindende öffentliche Ostfalia-Gesprächsreihe Glück und erfülltes Leben. Hoffmeister ist Mitglied im Steuerkreis der Gesundheitsregion Wolfsburg sowie dem Arbeitskreis Gesundheitsförderung und Prävention, Gründungs- und Kuratoriumsmitglied im Internationalen Freundeskreis Wolfsburg e.V. – mit über 400 Mitgliedern. Sozial engagiert er sich seit 2009 im Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg. Hoffmeister hat einen Zertifikatskurs „The Science of Happiness at Work“ an der University of California, Berkley erfolgreich abgeschlossen und studiert nun berufsbegleitend im Master Positive Psychologie und Coaching an der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport in Berlin – ganz nach seinem Lebensmotto: „*Lebenslanges Lernen macht glücklich!*“
Weitere Info: <https://www.ostfalia.de/cms/de/w/fakultaet/team/hoffmeister/>

Frank Harmeling



Frank Harmeling, „Ermöglicher“ und „Macher“, studierte Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Absatzwirtschaft an der Fachhochschule Wilhelmshaven. Harmeling ist HR-Leiter der DOS Software-Systeme GmbH in Wolfsburg. Zuvor war er in verschiedenen Positionen in der Automobilwirtschaft tätig, u.a. im Volkswagen Konzern und für die japanische Premiummarke Infiniti, als Geschäftsführer der HOPF V8 Star GmbH, Essen, Geschäftsführer und in der IT-Branche. Seit 2007 ist er Lehrbeauftragter an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und führte temporär Lehrtätigkeiten an Hochschulen in China und der Suisse Education Group aus. Seine Schwerpunkte sind Marketing-Grundlagen und -Management, International-Trade und -Business, Projektmanagement sowie Glücksforschung. Seit 15 Jahren ist er zudem als Lehrbeauftragter im Studiengang „Automotive Service Technology and Processes“ mit indischen Studierenden sehr aktiv. Es bildet sich permanent in Bereichen der achtsamkeitsbasierten Führung am Search Inside Yourself Institute und bei Matthieu Ricard sowie der Positiven Psychologie an der University of California Berkely (online) weiter. Harmeling ist ehrenamtlich Vorsitzender des Vereins „Freunde

Heidersberger e.V. Seit Gründung der Ostfalia-Gesprächsreihe „Glück und erfülltes Leben“ moderiert er gemeinsam mit Prof. Dr. Mike Hoffmeister die Expertendiskussion. Harmelings Lebensmotto ist: *„Wenn man die Dinge mit den eigenen Maßstäben beurteilt, wird man nie zufrieden sein. Nur wenn man die Dinge so auf sich zukommen lässt, wie sie sind, wird man gelassen und glücklich.“* (nach Dogen)

Jugendberatung mondo X

„Junge Menschen beraten junge Menschen“ – unter diesem Motto bietet die Jugendberatung mondo X seit 1977 eine niedrigschwellige Anlaufstelle bei psychosozialen Problemen für alle Personen zwischen 14 und 26 Jahren in der Region Braunschweig. Bei mondo X arbeiten ehrenamtlich ca. 25 Studierende (v.a. der Psychologie und Erziehungswissenschaft). Sie beraten Jugendliche in vertraulichen Einzelgesprächen und bieten Präventionsveranstaltungen für Schulklassen oder Konfirmandengruppen zu den Themen „Alkohol“, „Cannabis“ und „Liebe, Freundschaft, Sexualität“ sowie Gruppen zum Thema „Soziale Kompetenzen“ an. Es gibt seit einigen Jahren einen deutlich erhöhten Hilfebedarf bei jungen Menschen. Die Jugendberatung mondo X schließt mit ihrem Beratungsangebot gravierende Versorgungslücken des Gesundheitssystems, da niedergelassene Psychotherapeut:innen Wartezeiten von bis zu einem Jahr haben. Mit Ihrer Spende sichern Sie in hohem Maße das Fortbestehen der Jugendberatungsstelle. Ihre Spende unterstützt vorrangig den Grundstein der klientenzentrierten Beratungsarbeit, welche die Ausbildung, Anleitung und Supervision der Ehrenamtlichen durch zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen beinhaltet. An vier Tagen in der Woche finden zweistündige Fallbesprechungen statt, in denen die Ehrenamtlichen die Möglichkeit haben, ihre Fragen zur Vor- und Nachbereitung der Beratungen zu stellen, sich selbst zu reflektieren oder neue Beratungsmethoden zu erlernen. Diese engmaschige und professionelle Supervision sichert die fachliche Qualität des Beratungsangebots von mondo X. Weitere Info: <https://www.mondo-x.de>

Wir sammeln Spenden für benachteiligte Kinder und Jugendliche

Der Rotary-Club Gifhorn Wolfsburg verdoppelt die Kleinspenden (Budget 2.000Euro). Alle Spenden werden zu 100% an die geförderten Institutionen weitergeleitet. **Dieses Jahr gehen die Spenden an folgende Organisationen**

SPENDENKONTO:

Verein der Freunde Rotary e.V.
Volksbank Braunschweig-Wolfsburg
IBAN:
DE29 2699 1066 0815 0040 00
BIC: GENODEF1WOB



Kinder- und Jugendschutz Wolfsburg e.V.

Seit 1957 setzt sich der Verein für die Interessen und Rechte von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ein. Ziel ist es, ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern und ihnen bessere Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Mit dem Leitgedanken „Hilfe zur Selbsthilfe“ stärken wir Kinder und Jugendliche dabei, ihre Fähigkeiten und ihr Selbstbewusstsein zu entfalten. Gleichzeitig unterstützen und entlasten wir die Familien der Kinder. Unsere Tätigkeit stützt sich im Wesentlichen auf fünf Säulen:

1. Bildungspatenschaften: Hausaufgabenhilfe und Nachhilfe. Mit den Kindern lesen, schreiben und rechnen üben. Selbstvertrauen aufbauen neue Perspektiven und soziale Fähigkeiten entwickeln.
2. Familienpaten: Es gibt Familien, die vorübergehend stark belastet bzw. überfordert sind und einen Menschen brauchen, der sie in einer schwierigen Lebensphase stützend begleitet.
3. Notinsel: Wo wir sind bist Du sicher! Das Projekt will Einzelhandelsgeschäfte, Banken, Apotheken usw. als Notinseln vernetzen. Die Gefahren für Kinder und Jugendliche können vielfältig sein, z.B. Bedrohung durch Jugendliche und Erwachsene oder gewalttätige Auseinandersetzungen. Aber auch bei kleinem Kummer: Verlaufen! Geld verloren! Handy weg
4. Wunschgroßeltern: Es gibt viele junge Familien, bei denen die Großeltern weiter entfernt leben und deshalb nicht kurzfristig oder regelmäßig unterstützen können. Auch fehlen häufig verlässliche Bezugs- und Vertrauenspersonen in der Nähe. Als Wunschgroßeltern können Sie die Eltern/den Elternteil entlasten und unterstützen.
5. Nicht mit mir! Kurse zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung, Selbstsicherheit und Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche. Sich vor Gewalt zu schützen, stellt ein wichtiges Grundbedürfnis eines

jeden Menschen dar. Der Kurs soll Kindern und Jugendlichen helfen, Gefahren zu vermeiden, gefährliche Situationen zu erkennen und sich im Notfall zur Wehr setzen zu können.

Die Spenden werden für die Förderung des Mit- und Füreinander der Kinder und Jugendlichen benötigt; z.B. gemeinsame Outdoor-Aktivitäten z.B. Kanutour, Kletterpark, Gemeinsame Zeltlager oder Selbstbehauptungskurse zu Themen wie Gewalt und Mobbing.

Weitere Info:

www.kjs-wolfsburg.de



Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg

Bei der Arbeit mit Drogenkonsumenten kommt die Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg mit Angehörigen in Kontakt, die in ihrer Beziehung zum Konsumenten immer auch mitbetroffen sind. Die Spenden werden für minderjährige Angehörige gebraucht. Damit soll unbürokratisch mit außergewöhnlichen Aktionen oder finanziell geholfen werden. Beispielsweise Ferienaktionen (Autostadt, Reitausflug), Zuschüsse zu Weihnachtsgeschenken, Zuschüsse zu kindgerechterer Ausstattung. Ein weiteres wichtiges Angebot ist die Beratung von Angehörigen. Wird Suchtmittelkonsum / Glücksspiel / Medienkonsum zu einem Problem, so wirkt sich dieses nicht nur auf die Betroffenen, sondern auch auf deren soziales Umfeld aus und beeinflusst massiv die Lebensqualität von Angehörigen oder Partnern der Suchtmittelkonsumenten, Spieler, bzw. Medienabhängigen. Deshalb sieht sich die Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg ausdrücklich auch zuständig für die Belange

von Angehörigen, Partnern oder anderen Personen aus dem Umfeld der Betroffenen. Sie können unser Beratungsangebot gemeinsam mit den Betroffenen (sofern diese einverstanden sind), aber auch eigenständig in Anspruch nehmen.

Weitere Info: www.drogenberatung-wolfsburg.de

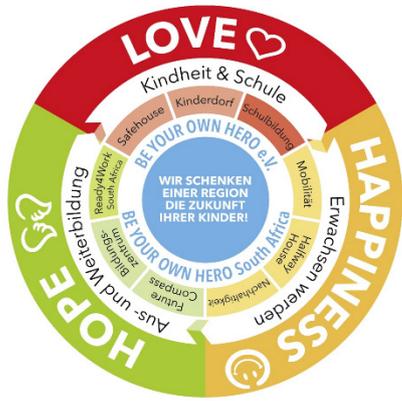


„Be your own hero e.V.“ Projekt in Südafrika

„Wir schenken einer Region in Südafrika die Zukunft ihrer Kinder!“ Diese Vision hilft dabei Partner auf Augenhöhe für die Vereinsaktiven in Südafrika zu sein. Gemeinsam wurde ein Öko-System geschaffen, dass allen Kindern der Partnerregion, über neun Handlungsfelder verteilt, eine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben gibt.

Südafrika ist die Regenbogen Nation mit all seinen Farben, die Vielfalt und die Hoffnung. Be your own hero e.V. engagiert sich u.a. in der ländlichen Region Kwa Sani im Bundesland Kwazulu Natal direkt am Fuße der Drakensberge. Drei Autostunden entfernt von der Metropole Durban liegen die Orte Underberg und Himeville. Hier auf 1.600 m Höhe gibt es keine Industrie, nur Farmen, Kleinbetriebe und in geringem Maße auch Tourismus. Und mehr als 50% Arbeitslosigkeit! Be your own hero e.V. Vision für diese Region ist: „Wir schenken einer Region die Zukunft ihrer Kinder!“ Diese Vision hilft dabei Partner auf Augenhöhe für die Vereinsaktiven in Südafrika zu sein. Gemeinsam wurde ein Öko-System geschaffen, dass allen Kindern der Partnerregion, über neun Handlungsfelder verteilt, eine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben gibt. Weitere Info:

www.beyourownhero-ev.de



BE YOUR OWN HERO e.V.
 gemeinnützig seit 2006

Anmeldung zur Veranstaltung im Audimax nicht erforderlich (Begrenzte Anzahl an Sitzplätzen). Die Veranstaltung ist kostenfrei. Dafür sammeln wir Spenden für benachteiligte junge Menschen in Not. Der Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg verdoppelt jede Kleinspende am Tage der Veranstaltung (Budget 2.000Euro). Alle Spenden gehen zu 100% an die Spendenempfänger. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, überweisen Sie Ihren zweckgebundenen Spendenbetrag direkt auf das Spendenkonto. Ab 300€ werden Spendenquittungen versendet. Bei Spenden bis 300 € genügt dem Finanzamt der Zahlungsnachweis. Bitte als Überweisungszweck angeben: Spende Glücksveranstaltung

Spendenkonto:

Verein der Freunde Rotary e.V.
 Volksbank Braunschweig-
 Wolfsburg
 IBAN:
 DE29 2699 1066 0815 0040 00
 BIC: GENODEF1WOB

Für den anschließenden Ausklang (Get Together) ab 20:00h ist die Anzahl der Teilnehmer:innen begrenzt. Eine Anmeldung zwingend erforderlich (per E-Mail an: m.uz@ostfalia.de).

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von in diesem Rahmen entstandenen Bild- und Tonaufnahmen einverstanden.

Weitere Veranstaltungen:



Lebenslanges Lernen macht glücklich!
 Bilden Sie sich berufsbegleitend über das
 TWW der Ostfalia weiter
<https://www.wolfsburg.de/gesundheitsregion-wolfsburg/angebote/gesundheitsregion-wolfsburg>



SAVE THE DATE Gesundheitsregion Wolfsburg
 4. Wolfsburger Gesundheitskonferenz zum
 Thema „Soziale Isolation im Alter“ am
 26. November 2024 im Hallenbad in Wolfsburg
<https://www.wolfsburg.de/gesundheitsregion-wolfsburg/angebote/gesundheitsregion-wolfsburg>



Gesunde Ostfalia

<https://ostfalia.de/cms/de/gesundehochschule/detail/events/index.html>

Ausblick - SAVE THE DATE 2025: 11. Ostfalia-Gesprächsreihe „Glück und erfülltes Leben“ mit dem Schwerpunktthema „Hoffnung“ am Dienstagabend, den 22. Mai 2025 am Ostfalia-Campus und LIVE auf Youtube mit folgenden Experten...



Prof. Dr. Sven Sohr ist Diplom-Psychologe mit einem Magister in Philosophie. Er promovierte in Soziologie mit Förderung der Heinrich-Böll-Stiftung an der Technischen Universität Chemnitz zum Thema „Ökologisches Gewissen von Kindern und Jugendlichen.“ Sohr ist seit vielen Jahren Umwelt- und Zukunftsforscher sowie Life Coach. Er bildete u.a. Führungskräfte im Gesundheitswesen und andere Berufsgruppen aus. Seit 2017 ist er Professor für Life Coaching und Positive Psychologie an der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport in Berlin. Sohr hat bisher rund 50 Fachbücher veröffentlicht; in 2023/24 „Lebe anders! Life Coaching mit Achtsamkeit und Positiver Psychologie“, „Gott als Coach. 100 christliche Botschaften mit Positiver Psychologie“ und „berührt bleiben – das Geheimnis der (Hoch-)Sensibilität.“ Sohr ist Vater von zwei Kindern. Weitere Info: <https://www.dhgs-hochschule.de/hochschule/mitarbeiter/professoren/prof-dr-sven-sohr/>



Dr. Andreas Walker promovierte

an der Universität Zürich und hat später zusätzlich eine Hochschulbildung in Positiver Psychologie abgeschlossen. Er berät seit 2002 Politik, Behörde, Wirtschaft und Non Profit Organisationen zu Fragen zukünftiger Chancen und Risiken sowie den möglichen Handlungsoptionen. Walker ist Speaker und Seminarleiter. 2009 begründete er das „swissfuture Hoffnungsbarometer, um Hoffnung als Emotion und als Kompetenz in der Öffentlichkeit zu thematisieren und empirisch zu erforschen. Walker ist Mitglied der Delegiertenversammlung und der Präsidentenkonferenz der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. U.a. veröffentlichte er das Fachbuch: „Positive Psychologie der Hoffnung.“ Walker ist Vater von drei Kindern und zwei Enkelkindern. Weiter Info: <https://weiterdenken.de>



Henrike Richter ist Vorstandsvorsitzende der Jugendberatung mondo X e.V. in Braunschweig, sie engagiert sich ehrenamtlich seit über 20 Jahren für die psychische Gesundheit Jugendlicher und junger Erwachsener in der Region. Sie ist Inhaberin der psychologischen Coaching-Praxis MOOD+MIND in Braunschweig, begleitet Einzelpersonen in herausfordernden Lebenssituationen und berät Organisationen zur psychischen Gesundheit ihrer Führungskräfte

und Angestellten. An der Ostfalia Hochschule bietet sie Studierenden der Fakultät Wirtschaft Lerncoaching und psychologische Beratung während des Studiums. Richter ist Mutter von zwei Kindern. Weitere Info: www.henrike-richter.de



Christina Hadler ist Sport- und Sprachwissenschaftlerin (Mag. Art.) sowie Prozessberaterin Gesundheitsmanagement. Sie leitet das betriebliche Gesundheitsmanagement an der Ostfalia. Im Hochschulischen Gesundheitsmanagement stehen alle Statusgruppen im Fokus. Denn: das Gesundheitsmanagement an der Ostfalia zielt darauf ab, die gesundheitsorientierte Gestaltung von Arbeit, Studium, Forschung und Lehre sowie die Förderung und den Erhalt der Gesundheit aller Hochschulangehörigen zu berücksichtigen. Mithin werden Maßnahmen sowohl verhaltens- wie auch verhältnispräventiv durchgeführt. Dabei können sich alle Beschäftigten und Studierenden an der Weiterentwicklung der Gesunden Ostfalia beteiligen. Weitere Info: <https://www.ostfalia.de/cms/de/gesundehochschule>